

GEMEINDERATSWAHL 2025

SPÖ wirbt mit „Ehrlichkeit und Verlässlichkeit“

Seit einem Jahr ist Günther Amelin nach dem unfreiwilligen Abgang von Gerhard David Bürgermeister. Nun geht er als Spitzenkandidat für die SPÖ ins Rennen und will Vertrauen aufbauen.

VON SUSANNE MÜLLER

MANNERSDORF Vor etwas mehr als einem Jahr brachte der damalige SPÖ-Stadtchef Gerhard David ganz schön in die Breddouille. Der Bürgermeister musste nach Vorwürfen über diverse Verfehlungen seinen Rücktritt einreichen (die NÖN berichtete). Seither versucht die SPÖ mit Nachfolger Günther Amelin wieder Ruhe einkehren zu lassen und Vertrauen aufzubauen. Amelin stehe als Spitzenkandidat für einen „Wandel an der Spitze der SPÖ“, er stehe für „Ehrlichkeit und Verlässlichkeit“, betont die Mannersdorfer SPÖ.

Und auch schon in der Vergangenheit sei in der Stadt viel weitergegangen, auch wenn einiges durch die Corona-Pandemie verzögert worden sei. So verweist man etwa auf den Neubau der Aufbahrungshalle, den Neubau der Kleinkinderbetreuung, die Errichtung des Wasserhochbehälters, die Sanierung des Funicours oder den Ausbau der Photovoltaik.

Ausbau und Erhalt der Infrastruktur geplant

Bedauerlich findet die SPÖ nach wie vor, dass die Baxa-Erweiterung abgelehnt wurde – die Bevölkerung hatte sich 2020 mehrheitlich dagegen ausgesprochen. „Auf allen politischen Ebenen ist die finanzielle Situation angespannt, so natürlich auch in der Stadtgemeinde Mannersdorf, so schmerzt es umso mehr, dass eine zusätzli-



▲ Bürgermeister und Spitzenkandidat Günther Amelin mit seinem Kandidatenteam: Hetzer Christian (neu), Manfred Fiala, Günther Peck (neu), Franz Daxböck, Mark Hofstetter, Karl Heinz Aschbacher, Norbert Schipfer, Peter Hummel, Wilhelm Winkler, Gerald Kostial, Roland Eberle, Martina Merk, Günther Amelin, Tamara Hischbigl (neu), Udo Böhm und Robert Hadacek (neu). Foto: SPÖ Mannersdorf



che Einnahmequelle für die Stadtgemeinde Mannersdorf, nämlich die Erweiterung des Steinbruchs Baxa verhindert wurde – und so 1,3 Millionen Euro der Gemeindekasse nicht zur Verfügung stehen“, sagt Amelin.

Für die Zukunft sei jedenfalls ein weiterer Ausbau alternativer Energieformen geplant, etwa mehr Photovoltaikanlagen auf den Gemeindegebäuden und die Vernetzung durch eine Energiegemeinschaft. Außerdem soll die geothermische Beheizung der Mittelschule umge-

setzt werden, ein transparentes Konzept zur Sanierung der Straßen erstellt und die Kleinkinderbetreuung erweitert werden. Auch der Ausbau der Nachmittagsbetreuung für die Volksschulkinder steht im Programm der SPÖ. „Hier wächst der Bedarf stark“, so der Stadtchef.

Aber es gehe nicht nur darum, Neues zu schaffen. „In Zeiten finanzieller Schwierigkeiten und auch das muss erwähnt werden, müssen wir darum kämpfen, bestehende Errungenschaften zu erhalten, wie zum Beispiel das Freibad und das Ortstaxi“, so Amelin.

Auch die SPÖ verzichtet auf das Verteilen von Wahlgeschenken und stellt das so gesparte Geld für die Ortsbildpflege und sozial Bedürftige Mannersdorfer zur Verfügung.

EFM Versicherungsratgeber



Johann & Alexander Berthold
Versicherungsmakler

Frostige Fahrt – 5 Tipps für Winter-Radler

Wer sogar in der kalten Jahreszeit nicht davor scheut, aufs Fahrrad zu steigen, hat nicht nur eisernes Durchhaltevermögen, sondern muss auch gut geschützt sein. Darauf sollten Sie also unbedingt achten:

1. Die richtigen Reifen

Grundsätzlich sind Mountainbikes für den Winter besser geeignet als Rennräder. Vergewissern Sie sich beim Kauf eines neuen Fahrrads zudem, ob die passende Reifengröße und -breite sowie ein angemessenes Profil gewählt wurden.

Hatten Sie Ihr Fahrrad bereits des Öfteren in Verwendung, tauschen Sie abgefahrene oder gar kaputte Reifen aus – für verschneites Gelände lohnt es sich, Reifen mit Spikes anzukaufen.

2. Funktionstüchtige Bremsen

Im Normalfall weisen Bremsbeläge eine Markierung auf, die einen Verschleiß leichter sichtbar macht. Sind hier starke Abnutzungen zu verzeichnen, ist es ratsam, die Bremsbeläge auszutauschen.

3. Korrekte Beleuchtung

- Wechseln Sie defekte Glühbirnen und kaputte Kabel aus
- Befestigen Sie Steckverbindungen am Dynamo und an der Lampe bei Bedarf neu
- Montieren Sie Reflektoren zur eigenen Sichtbarkeit an Kleidung und Fahrrad

4. Gewartete Kette und Schaltung

Die Wartung der Kette und Schaltung gilt für die Winterfestigkeit eines Fahrrads als ebenso unerlässlich. Verwenden Sie hierzu Spezialreiniger in Kombination mit Tüchern oder Bürsten und schmieren Sie Kette und Schaltung anschließend mit dünnflüssigem Öl.

5. Passende Lenkung und richtiger Sattel

Vergewissern Sie sich weiters, dass Sattel und Lenkung richtig eingestellt sind. Wenn Sie sich vor Ihr Fahrrad stellen, soll die Lenkung gerade über dem Vorderrad und nicht zu einer Seite verzogen sein. Bringen Sie Ihren Sattel für bestmöglichen Halt in eine waagrechte Stellung.

Fahrradversicherung

Um wirklich auf der sicheren Seite zu sein, lohnt sich v.a. bei teureren Fahrrädern der Abschluss einer Versicherung – z.B. gegen Diebstahl oder Vandalismus. Häufig ist auch eine Pannenhilfe inkludiert.

Ihr EFM Versicherungsmakler berät Sie gerne!

Johann & Alexander Berthold
Versicherungsmakler
Hauptstraße 1
2452 Mannersdorf/Leithagebirge
Tel.: 02168/63515
mannersdorf@efm.at
www.efm.at

WERBUNG